

**TOP 6: Feststellung des Jahresabschlusses der  
Stadtentwässerung Blaubeuren für das Wirtschaftsjahr 2010 (01.01.-31.12.)**

Sachvortrag Herr Späth:

Allgemeines

Aus zeitlichen Gründen, konnte der Jahresabschluss 2010 nicht vor der Sommerpause festgestellt werden, aber wir haben dafür eine positive Botschaft zu verkünden, denn der Jahresabschluss 2010 schließt mit einem Jahresgewinn von ~ 25.000 € ab und damit um ~ 64.000 € besser als im Wirtschaftsplan 2010 vorgesehen.

Jahresabschluss zum 31.12.2010 mit Anhang und Lagebericht

Bilanz (Seite 3)

Die Bilanzsumme zum 31.12.2010 ist mit ~ 29,7 Mio. um ~ 107.000 € gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen.

Aktivseite

Ursächlich hierfür waren auf der Aktivseite u.a. auch der Rückgang der Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.

Im Verhältnis zur Bilanzsumme macht das Anlagevermögen nunmehr ~ 96,63 % aus und ist mit dem Vorjahr fast identisch (Vorjahr: ~ 96,00 %).

Passivseite

Auf der Passivseite hat sich der Gewinnvortrag auf Grund des Jahresgewinnes 2010 um ~ 25.000 auf ~ 305.000 € erhöht.

Dieser Gewinnvortrag kann teilweise in die neue Gebührenkalkulation 2012-2013 einfließen, so dass auch unsere Bürger künftig mit stabilen und kontinuierlichen Abwassergebühren rechnen können.

Dadurch erhoffen wir aus Sicht der Gesamtbelastung des Gebührenzahlers dass eine Gebührenerhöhung vermieden werden kann.

Bei den empfangen Ertragszuschüssen ist die Auflösung höher als die tatsächlich erhaltenen Ertragszuschüsse (Beiträge, KE HA, Zuschüsse) daher sind diese um ~ 338.000 € zurückgegangen.

Gewinn- und Verlustrechnung (Seite 4)

Das Jahresergebnis 2010 hat sich gegenüber dem Vorjahr um ~52.000 € verschlechtert. Die wesentlichen Gründe die zu dieser Veränderung geführt haben waren:

1. Umsatzerlöse sind um ~ 40.000 € gestiegen  
Gründe: höherer Abwassermengen haben zur höheren Umsatzerlöse geführt.
2. Personalaufwand +  
Der Personalaufwand ist um ~ 72.000 € gestiegen  
Gründe: Inanspruchnahme von Altersteilzeit zweier Beschäftigte und deren Bezahlung in der Freiphase, sowie die Kosten deren Nachfolger.
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen +  
Anstieg der Aufwendungen um ~ 52.000 €  
Gründe: Abwasserabgabe  
Einmaleffekt Erstattung Abwasserabgabe im Jahre 2009 ist weggefallen ~ 34.000 €  
Verwaltungskostenbeitrag/Betriebsführung

Die Betriebsführung der TWB insbesondere wegen der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr sowie eine Verschiebung innerhalb den Sachkonten sind u.a. der Auslöser der höheren Aufwendungen von ~ 34.000 €

4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen -  
Rückgang der Darlehenszinsen bzw. Kassenkreditzinsen um insgesamt ~ 20.000 €.  
Gründe: Tilgung 2008 und 2009 höher als die Neuaufnahme  
Innere Darlehen Stadt Blaubeuren mit günstigen Zinskonditionen

#### Anlagenspiegel (Seite 7)

Im Anlagenspiegel werden alle Veränderungen über die Entwicklung des Anlagevermögens sowie der Empfangenen Ertragszuschüsse gezeigt.

Beim Anlagevermögen ist ersichtlich, dass die Zugänge der Investitionen (860.781 €) um ~ 66.000 € niedriger sind als die Abschreibungen (794.981 €).

Bei den Empfangenen Ertragszuschüssen sind auch die Auflösungen um ~ 338.000 € höher als die Zugänge.

#### Darlehensübersicht (Seite 9)

Für das Wirtschaftsjahr 2010 wurde eine Aufnahme eines Inneren Darlehens von ~ 600.000 € notwendig. Lt. Wirtschaftsplan war eine Aufnahme mit 1.147.000 € eingeplante. Nach Fertigstellung der Vermögensplanabrechnung auf Seite 15 hat sich allerdings gezeigt, dass diese um ~ 300.000 € zu niedrig ausgefallen ist.

Dieser Finanzierungsfehlbetrag wird allerdings bei der Finanzierung 2011 berücksichtigt werden müssen.

Insgesamt hat sich der Schuldenstand um ~ 66.000 € erhöht und beträgt zum 31.12.2011: ~ 9.656.000 €.

#### Lagebericht (Seite 10)

##### Allgemeines

Auf der Seite 10 oben werden die größeren Veränderungen gegenüber dem Wirtschaftsplan gezeigt.

##### Aufwendungen

Auf der Seite 10 unten werden die Veränderungen der Zinsaufwendungen gezeigt, wie bereits erwähnt sind diese zurückgegangen.

##### Seite 11

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind zurückgegangen. Höhere Strombezugskosten konnten durch geringerer Hilfs- und Betriebsstoffe und Material Lagerentnahmen aufgefangen werden.

Auch die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind leicht zurückgegangen. Die einzelnen Veränderungen werden auf der Seite 10 unten gezeigt.

##### Seite 12

Alle Veränderungen bei den Sonstigen Aufwendungen werden in der Tabelle gezeigt. Die größten Abweichungen waren wie schon erwähnt die Entwicklung bei der Abwasserabgabe auf Grund der Rückzahlungen und der Verwaltungskostenbeitrag/Betriebsführung. Ansonsten kam nur zu kleinen Veränderungen.

Die Mengen der „zentralen Abwassergebühren“ sind um 23.404 m<sup>3</sup> angestiegen.

Auf der Seite 12 unten wird die Entwicklung der zentralen Abwassermengen gezeigt. Tendenziell steigen die Abwassermengen aber es sind auch wetterbedingte Schwankungen nicht auszuschließen.

Seite 13

Die Gebühr der zentralen Abwasserentsorgung ist seit 01.01.2008 unverändert niedrig. Durch die geringeren Zugänge der Ertragszuschüsse sind entsprechend die Auflösungen zurückgegangen.

Bei den dezentralen Abwassergebühren haben sich die Mengen in etwa gleich geblieben. Die Entwicklung der Gebühren wird unten gezeigt.

Seite 14

Bei der Tabelle der Investitionen werden die Anlagenzugänge von 860.781 € einzeln aufgelistet. 2010 wurden insbesondere in die neue Abwasserkanäle in folgenden Baumaßnahmen investiert:

- Ortsdurchfahrt Seissen
- Unterdorf Pappelau
- Fischerweg, Gerhausen
- Übernahme Kanäle Sanierungsgebiet Kernstadt „Süd“

Seite 15

In der Vermögensplanabrechnung wurde ein Finanzierungsfehlbetrag ~ 312.000 € erwirtschaftet. Dieser muss bei der Finanzierung des Wirtschaftsjahres 2011 berücksichtigt werden.

Seite 16

Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2010 ~ 305.000 € also 2,71 %.  
Die gesamten Personalaufwendungen haben sich -wie bereits- erhöht.

### **Stellungnahme der Fraktionen:**

#### SPD:

Für StR Dr. Vollmer ist der Jahresabschlussbericht erfreulich, da entgegen den Prognosen ein positiver Jahregewinn erwirtschaftet werden konnte. Seine Fraktion kann der Beschlussvorlage zustimmen.

#### Bündnis 90/ Grüne:

StR F. Bohnacker fordert ein grundsätzliches Umdenken. Bei der Entwicklung der Strombezugspreise ist aus seiner Sicht die bisherige Art der zentralen Abwasserversorgung zu hinterfragen. Er hält ein Umschwenken auf dezentrale Abwasserentsorgungssysteme für notwendig.

#### Freie Wähler:

StR Federle sieht in dem vorgelegten Jahresabschluss ein erfreuliches Ergebnis und stabile Gebühren. Seine Fraktion kann der Vorlage ebenfalls zustimmen.

### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt die Jahresrechnung 2010 der Stadtwerke Blaubeuren.**

Das Gremium stimmt einstimmig zu.